

„Streiterin für Stalking-Opfer“

Streiterin für Stalking-Opfer

Auszeichnung für Erika Schindecker

Wasserburg – Erika Schindecker, wohnhaft in Wasserburg und Unternehmerin in München, bekam vor kurzem von Bundespräsident Horst Köhler das Bundesverdienstkreuz für ihre Verdienste im Ehrenamt.

So ist Erika Schindecker zum Beispiel als Mitglied des Mittelstandsausschusses der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern aktiv.

Außerdem ist sie ehrenamtliche Handelsrichterin am Landgericht München I.

Von besonderem Gewicht ist laut Köhler ihr Engagement für Stalking-Opfer. Als selbst Betroffene war sie Mitgründerin der Deutschen Stalking-Opferhilfe, deren Vorsitzende sie ist. Der Verein berät und unterstützt Opfer, bietet Selbstsicherheits-training an und setzt sich sehr für das Gesetz zum strafrechtlichen Schutz von Stalking-Opfern ein.



Erika Schindecker (Mitte) bekam unter anderem für ihren Einsatz für Stalking-Opfer das Bundesverdienstkreuz von Bundespräsident Horst Köhler, rechts Eva-Luise Köhler.

FOTO BILDSTELLE/PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG